

RELIGION

2. - 6. Klasse

Gemeinsam sind wir stark

im April 2020



Ketten-Geschichte geschrieben durch die 5. Klasse A Hochdorf

(Alessia, Raoul, Zoé, Janik, Liana, Lara, Lukas)

Die Familie

Eine Familie mit sieben Kindern lebt in einem grossen Haus auf dem Land. Im selben Haus leben auch die Grosseltern. Das Haus steht ganz nahe bei einem See, der von Wiesen und Wald umgeben ist. Im Sommer können die Kinder am eigenen Strand baden. Im Winter ist der See so dick zugefroren, dass sie darauf Eis laufen können.

Es ist Montag, nicht nur irgendein Montag, sondern der erste Schultag für die 2 Geschwister. 4 Kinder der Familie kommen in die nächste Klasse. Ein Kind, nämlich Paulus kurz genannt Paul kommt in Collage in San Francisco, das heisst für ihn, dass er seine Familie eine Weile nicht mehr sieht. Letzte Woche bekam Paulus seine Uniform, die sehr unangenehm ist. Aber ihm gefällt die Idee, dass man den Unterschied von armen und reichen Kindern nicht sieht.

Denn er war ein reiches Kind, das eigentlich in einer Villa in Kanada wohnt. Aber bei seiner neuen Schule hat er nur eine kleine Wohnung. Sein erster Schultag ist streng. Er vermisst seine Freunde und Familie. Jeden Abend kann er seine Familie anrufen. Es geht ihm nicht so gut.

In dieser Nacht träumte er von zu Hause. Er träumte von der schönen Wiese, wo er mit seinen Geschwistern gespielt hat. Oder vom Schnee im Winter. Vom Schlittschuhlaufen auf dem See und vom Schwimmen im See. Am nächsten Morgen fällt er einen Entschluss.

Er geht wieder auf die Wiese. Die Wiese wo er mit seinen Brüdern gespielt hat. Er legt sich auf die Wiese und er träumt wieder. Er träumt von: Ziegen die ihm Milch geben und so weiter.

Dann wacht er wieder auf und merkt, dass er immer noch in San Francisco ist. Aber dann merkt er, es soll die Zeit in San Francisco geniessen. Heute ist schon Freitag und er kann morgen eine Stadtrundfahrt machen. Er geht in sein Zimmer und plant alles für den nächsten Tag. Er will auf die Golden Gate Bridge und er will ein

RELIGION

2. - 6. Klasse

Gemeinsam sind wir stark

im April 2020



bisschen in der Stadt laufen. Er schaut auf die Uhr und sieht, es ist schon 21.00 Uhr. Er geht ins Bett und träumt von dem wunderschönen Tag, den er erleben wird.

Als er am nächsten Morgen seine Wanderschaft in San Francisco antrat, staunte er über die schöne Baukunst. Der Höhepunkt seiner Wanderung war die Golden Gate Bridge. Dort genoss er die Aussicht.

Jetzt hatte er Hunger und suchte den besten Burger-Laden der Stadt auf. Er bestellte einen Burger mit den Zutaten: Paprika, Chili, Senf, Honig und Kokosnusssplitter. Als er seinen selbst gemachten Burger probierte, fand er ihn nicht lecker.

Am Abend telefonierte er wieder mit seiner Familie um den Eltern und den Geschwistern von seinem wunderschönen Ausflug und dem weniger leckeren Burger zu erzählen. Es beteuert immer wieder, dass er alle unheimlich vermisse und sich mega auf die Ferien zu Hause freue!

So ging er am Abend wieder ins Bett um nun von zu Hause, der Wiese, den Geschwister und der Golden Gate Bridge zu träumen.

ENDE